



&



### Die Beachvolleyball Handzeichen



Was hat es mit diesen Handzeichen auf sich, die Beachvolleyball-Spieler hinter ihrem Rücken anzeigen, wenn sie Aufschlag haben? Hier könnt ihr die Bedeutung der Handzeichen nachlesen.

Wer nicht in der Welt des Beachvolleyballs heimisch ist, kann bei TV-Übertragungen immer wieder folgendes beobachten: Der Blockspieler der angreifenden Mannschaft steht vor dem Netz und macht hinter dem Rücken Handzeichen. Die Funktion dieser Handzeichen ist relativ schnell erklärt: Beachvolleyballspieler nutzen sie, um über mit ihren Teamkollegen beim Aufschlag zu kommunizieren.

Die Handzeichen geben Auskunft über die Blockstellung

Der Aufschlag wird vom verteidigenden Team zumeist mit einem harten Angriff („Schmetterball“) beantwortet. Im Idealfall wird dieser geblockt. Dies ist die Aufgabe des Spielers am Netz. Durch seinen Block schränkt er den Bereich des eigenen Feldes ein, in den die andere Mannschaft spielen kann. Der Abwehrspieler sollte genau in diesem Bereich stehen, um den Ball zu verteidigen. Die Handzeichen zeigen deshalb an, wie der Spieler am Netz den Block stellen wird, damit der Abwehrspieler sich direkt nach seinem Aufschlag in den richtigen Bereich vom Feld begeben kann.

Die Handzeichen und ihre Bedeutung:



Zwei Finger: In diesem Fall blockt der Spieler „Linie“. Wichtig ist dabei die Ausrichtung seiner Schultern. Linie bedeutet, dass diese parallel zum Netz ist. Der Spieler verteidigt also den Streifen (die Linie) des eigenen Feldes direkt hinter sich. Das angreifende Team ist deshalb zumeist gezwungen, diagonal zu spielen.



Zwei V-Zeichen: In diesem Fall möchte der Gegenspieler beide Gegenspieler diagonal blocken. Er wird sich in dem Fall also schräg zu dem Gegner, der schließlich den Angriff durchführt ans Netz begeben. Auf diese Weise zwingt er zu einem Angriff an der Linie entlang, der leichter zu verteidigen ist.



Ein Finger und ein V-Zeichen: Hier kommt es darauf an, welche Hand welches Zeichen macht. Ist beispielsweise der linke Finger gestreckt und der rechte ein V-Zeichen, wird der linke Spieler Linie geblockt und der rechte diagonal.



Zwei Fäuste: Der Spieler täuscht nur einen Block vor und zieht sich als zweiter Verteidiger ins Feld zurück.



Offene Hand und Faust: Beim Gegenspieler, der in Richtung der „Fausthand“ steht, wird der Block unterlassen. Der Blockspieler wird zum Verteidiger. Beim anderen Spieler, der zur offenen Hand passt, geht der Spieler mit beiden Händen voll auf den Ball und versucht so, jede Möglichkeit zu einem harten Schlag zu nehmen.